

SWR Sommer-Jazz-Festival: Jazz Masters 2010

28.07.2010 19:03 von jazz (Kommentare: 0)

Acht mal drei Stunden Jazz vom Feinsten im SWR Fernsehen

25. Juli bis 12. September immer in der Nacht von Sonntag auf Montag gegen 1 Uhr gibt das „SWR Sommer-Jazz-Festival“ heißen Sommernächten den richtigen Rhythmus: Gesendet wird immer in der Nacht von Sonntag auf Montag. Acht mal drei Stunden Jazz pur mit mitreißenden Konzerten, aufgezeichnet bei wichtigen internationalen Festivals, und historischen Aufzeichnungen großer Jazzereignisse.

25. Juli 2010, 1 Uhr

SWR Sommer-Jazz-Festival: Jazz Masters 2010 (1/8)

Zum Auftakt des Sommer-Jazz-Festivals im SWR Fernsehen gibt es am 25. Juli Konzerte von den Jazztagen Burghausen, dem Hot Jazzfestival aus dem Europapark Rust und von den JazzOpen Stuttgart. Tom Gaebel gilt als Nachwuchshoffnung der Swing-Retrowelle und seine Stimme erinnert an den legendären Frank Sinatra. Mit seiner Bigband ließ Tom Gaebel die Swinging Sixties bei den JazzOpen Stuttgart im Jahr 2007 wieder aufleben.

Mit einer Aufzeichnung vom Hot Jazz Festival in Rust aus den Jahr 2004 erinnern die Jazz Masters an den vor fünf Jahren verstorbenen Posaunisten Albert Mangelsdorff. Neben dem Saxofonisten Christoph Lauer, dem Bassisten Markus Schieferdecker und Schlagzeuger Wolfgang Haffner ist auch Pianist und Komponist Wolfgang Dauner zu hören, der in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag feiert.

Zum Abschluss der langen Jazznacht erinnert die Django Reinhardt Group an den 100. Geburtstag des Gitarrenvirtuosen Django Reinhardt. Aufgezeichnet wurde das Konzert bei der 36. Internationalen Jazzwoche in Burghausen.

1. August 2010, 1 Uhr

SWR Sommer-Jazz-Festival: Jazz Masters 2010 (2/8)

In der zweiten Ausgabe der Jazz Masters im SWR Sommer-Jazz-Festival zeigt das SWR Fernsehen Konzerte von der Internationalen Jazzwoche Burghausen 2009 mit dem Gitarristen Al Di Meola, und aus dem Jahr 2001 mit dem Pianisten Dave Brubeck und seinem Quartett. Außerdem können die Zuschauer Weltstar Michael Bublé in einem 2009 in Baden-Baden aufgezeichneten Konzert der Reihe "SWR3 hautnah" erleben.

8. August 2010, 0.55 Uhr

SWR Sommer-Jazz-Festival: Jazz Masters 2010 (3/8)

Die dritte Ausgabe des SWR Sommer-Jazz-Festivals würdigt zwei "Master of Jazz": Stimmakrobat Al Jarreau und Tastenvirtuose Herbie Hancock feierten beide in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag. Zu hören sind Konzerte von den Leverkusener Jazztagen und vom Jazzfestival in Burghausen.

Außerdem im Programm: Die Great Guitars of Jazz - eine hochkarätig besetzte Gruppe von Musikern, die bei den Burghausener Jazztagen 2009 Klassiker von Benny Goodman, Duke Ellington, Barney Kessel und Lester Young spielte.

15. August 2010, 0.55 Uhr

SWR Sommer-Jazz-Festival: Jazz Masters 2010 (4/8)

Die SWR-Bigband präsentiert ihre aktuelle CD „bossarenova“ mit einer Konzertaufzeichnung vom RheinVocal-Festival in Boppard 2009. Solistin ist der brasilianische Superstar Paula Morelenbaum. Zum 65. Geburtstag von Keith Jarrett zeigt das SWR Fernsehen außerdem eine Aufzeichnung eines Jazz-Workshops aus dem Jahr 1974 mit dem Ausnahmepianisten. Zum 80. Geburtstag des Posaunisten Chris Barber zeigt das SWR Sommer-Jazz-Festival ein Konzert mit der Big Chris Barber Band vom Jazzfestival in Burghausen aus dem Jahr 2005.

22. August 2010, 1 Uhr

SWR Sommer-Jazz-Festival: Jazz Masters 2010 (5/8)

Die fünfte Ausgabe des SWR Sommer-Jazz-Festivals erinnert an große Jazzlegenden:

Zuerst geht es um den im Frühjahr verstorbenen langjährigen Leiter der SWR Bigband Erwin Lehn. Bei den Jazzopen 2009 spielte die Bigband mit Wolfgang Dauner am Klavier und Sängerin Helen Schneider ein Konzert zu seinem 90. Geburtstag, an dem es sich der Jubilar nicht nehmen ließ den Taktstock selbst noch einmal in die Hand zu nehmen.

Ein Wiedersehen und -hören gibt es auch mit dem im Alter von 75 Jahren verstorbenen Bandleader, Posaunisten und Arrangeur Peter Herbolzheimer und seiner Rhythm Combination & Brass. Ein weiteres Konzert erinnert an den Pianisten Hank Jones, der ebenfalls in diesem Jahr im Alter von 92 Jahren verstarb.

Mit einem Konzert vom Internationale Jazzfestival in Viersen gratulieren wir dem amerikanischen Jazzpianisten Ahmad Jamal zu seinem 80. Geburtstag.

29. August 2010, 1.45 Uhr

SWR Sommer-Jazz-Festival: Jazz Masters 2010 (6/8)

Von den JazzOpen 2010 zeigen die Jazz Masters aus der Porsche-Arena in Stuttgart Ausschnitte der "Starry Starry Night" mit Jessye Norman, Katie Melua, Till Brönner und Curtis Stigers, begleitet von den Stuttgarter Philharmonikern unter der Leitung von Mike Batt.

Außerdem gibt es aus dem Stuttgarter Jazzclub BIX zwei Konzerte mit dem deutschen Jazzsänger Jeff

Cascaro und der Australierin Sarah Blasko.

5. September 2010, 1.35 Uhr

SWR Sommer-Jazz-Festival: Jazz Masters 2010 (7/8)

Die vorletzte Ausgabe des SWR Sommer-Jazz-Festivals im SWR Fernsehen bringt drei weitere Konzerte von den JazzOpen 2010 in Stuttgart.

Die 29-jährige Céu aus São Paulo überflügelt seit 2007 international sämtliche Superstars ihres Landes. Mit ihrem Mix aus Samba-Poesie, Triphop und Electronica schickt sie den fade gewordenen Brazilelectro aufs Altenteil.

Mit José James gastiert die erstaunlichste Jazz-Stimme der letzten Jahre in Stuttgart. Sein Debütalbum „The Dreamer“ rief in der weltweiten Jazzszene wahre Begeisterungstürme hervor und machte José James innerhalb kürzester Zeit zu einem der angesagtesten Jazzsänger seiner Generation.

Die in Dublin aufgewachsene Sängerin Camille O'Sullivan ist nicht nur eine grandiose Entertainerin, sondern eine Art Gesamtkunstwerk. In ihrer mitreißenden Show verwandelt sie jeden einzelnen Song in ein fesselndes theatralisches Erlebnis. Sie haucht und faucht, zeigt sich sanft und rau, lasziv und elegant, verletzlich und verführerisch.

12. September 2010, 1.30 Uhr

SWR Sommer-Jazz-Festival: Jazz Masters 2010 (8/8)

In der letzten Ausgabe SWR Sommer-Jazz-Festivals zeigt das SWR Fernsehen zwei weitere Konzerte, die im Rahmen der Jazzopen 2010 im BIX Jazzclub in Stuttgart veranstaltet wurden: Die aus Portland stammende zwölfköpfige Truppe Pink Martini begeistert mit einer Mischung aus Weltmusik und Easy-Listening. Gretchen Parlato ist der neue Stern am Himmel des weiblichen Vocal-Jazz. Unterstützt durch das „Thelonious Monk Institute“ und begleitet von einem innovativen und erstklassigen Quartett eroberte sie die Herzen der Kritiker im Eiltempo und machte rasch auch international von sich reden.

Caravan Palace – das ist treibender Elektro-Swing mit Tanzgarantie. Die Band aus Paris verschafft dem Swing seinen angemessenen Platz im 21. Jahrhundert und gilt in Frankreich bereits als musikalisches Phänomen. Mit einer Aufzeichnung aus dem Karlsruher Bahnhof in Heidelberg im Rahmen des Enjoy Jazzfestivals 2009 endet das SWR Sommer-Jazz-Festival .

Internet: www.SWR.de/jazz-masters

Einen Kommentar schreiben